

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schattenfinish SF

Druckdatum: 12.03.2013

Materialnummer: SF

Seite 1 von 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Schattenfinish SF

Weitere Handelsnamen

Vollständige Artikel-Nr.: Schattenfinish SF 1.. (100er-Serie)

CAS-Nr.: 64-17-5

Index-Nr.: 603-002-00-5

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller**

Firmenname:	FATO-CHEMIE GMBH	
	Oberflächenveredelung	
Straße:	Sprendlinger Landstr. 234	
Ort:	D-63069 Offenbach am Main	
Anschrift Postfach:	200148	
	D-63076 Offenbach am Main	
Telefon:	+49-69-984045-0	Telefax: +49-69-984045-100
E-Mail:	fat@fatochem.com	
Ansprechpartner:	Dr. Frank Triefenbach	Telefon: +49-69-984045-31
Internet:	www.fato-chemie.de	
Auskunftgebender Bereich:	Sicherheitsabteilung	

1.4. Notrufnummer: +49-173-6551503**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen: Leichtentzündlich, Reizend

R-Sätze:

Leichtentzündlich.

Reizt die Augen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

F -Leichtentzündlich.

Xn -gesundheitsschädlich

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole:

F - Leichtentzündlich; Xi - Reizend



F - Leichtentzündlich

Xi - Reizend

R-Sätze

11	Leichtentzündlich.
36	Reizt die Augen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schattenfinish SF

Druckdatum: 12.03.2013

Materialnummer: SF

Seite 2 von 8

S-Sätze

- 16 Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.
 23 Aerosol nicht einatmen.
 25 Berührung mit den Augen vermeiden.
 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

2.3. Sonstige Gefahren**R-Sätze**

- R11 - Leichtentzündlich.
 R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 R36 - Reizt die Augen.
 R37/38 - Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
 R41 - Gefahr ernster Augenschäden.
 R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Enthält Lösungsmittel, Lackrohstoffe und metalloxidhaltige Pulver.

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
205-500-4	Ethylacetat	25,0-50,0 %
141-78-6	F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-36-66-67	
607-022-00-5	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336	
200-578-6	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	25,0-50,0 %
64-17-5	F - Leichtentzündlich R11	
603-002-00-5	Flam. Liq. 2; H225	
203-539-1	1-Methoxy-2-propanol (vgl. Propylenglykolmonomethylether)	2,5-15,0 %
107-98-2	R10-67	
603-064-00-3	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336	
204-658-1	n-Butylacetat	2,5-10,0 %
123-86-4	R10-66-67	
607-025-00-1	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336	
224-644-9	(veraltet) 3-Methoxybutylacetat	2,5-10,0 %
4435-53-4	R36	
607-202-00-3		

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schattenfinish SF

Druckdatum: 12.03.2013

Materialnummer: SF

Seite 3 von 8

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen möglichst verhindern. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Bewußtlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwäche .

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schattenfinish SF

Druckdatum: 12.03.2013

Materialnummer: SF

Seite 4 von 8

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonders zu erwähnenden unverträglichen Produkte.

Lagerklasse nach TRGS 510:

3A

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	100	370		2(I)	
64-17-5	Ethanol	500	960		2(II)	
141-78-6	Ethylacetat	400	1500		2(I)	
123-86-4	n-Butylacetat	62	300		2(I)	

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Auf Grund der geringen eingesetzten Substanzmengen ist es nicht zu erwarten, daß Expositionsgrenzwerte erreicht werden können. Es ist jedoch die Pflicht des Anwenders sich hiervon zu überzeugen und vorgeschriebene Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz zu beachten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Atemschutz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Handschutz

Mit Seife und Wasser abwaschen. Vorbeugender Hautschutz
Wenn notwendig tragen: Schutzhandschuhe

Augenschutz

Falls Spritzer möglich sind, folgendes tragen: Schutzbrille

Körperschutz

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: verschiedene
Geruch: charakteristisch

pH-Wert:

neutral

Prüfnorm**Zustandsänderungen**

Siedepunkt:

77 - 200 °C

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schattenfinish SF

Druckdatum: 12.03.2013

Materialnummer: SF

Seite 5 von 8

Flammpunkt: -4 °C

Explosionsgefahren

nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: 1,3 Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: 19,0 Vol.-%

Zündtemperatur: > 300 °C

Brandfördernde Eigenschaften

Dämpfe sind entzündlich .

Dichte: 0,89 g/cm³

Wasserlöslichkeit: unlöslich

Dyn. Viskosität: flüssig

Lösemittelgehalt: VOC 97,9%

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Unverträglich mit starken Säuren und Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Weitere Angaben

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)				
	oral	LD50	6200 mg/kg	Ratte	IUCLID
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	95,6 mg/l	Ratte	RTECS
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol (vgl. Propylenglykolmonomethylether)				
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	IUCLID
	dermal	LD50 mg/kg	11000	Kaninchen	

Allgemeine Bemerkungen

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Die folgenden toxikologischen Daten wurden aus Tests von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen (nach der Richtlinie 1999/45/EG).

Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung der Nieren, Leber und des zentralen Nervensystems führen.

Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Extremfällen Bewußtlosigkeit.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schattenfinish SF

Druckdatum: 12.03.2013

Materialnummer: SF

Seite 6 von 8

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann die Haut entfetten. Dies kann zu einer nicht allergischen Kontaktdermatitis und Produktabsorption durch die Haut führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Okotoxizität ähnlicher Produkte stammen.

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

CAS-Nr.	Bezeichnung					Quelle
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	h	Spezies	
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	9268 - 14221	48	Daphnia magna	IUCLID
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol (vgl. Propylenglykolmonomethylether)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	4600 - 10000	96	Leuciscus idus	IUCLID
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 1000 mg/l	72	Selenastrum capricornutum	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	> 500 mg/l	48	Daphnia magna	IUCLID

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	-0,31
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol (vgl. Propylenglykolmonomethylether)	-0,437

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden.

Abfallschlüssel Produkt

080102 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

Abfallschlüssel Produktreste

080102 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFGSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

1263

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schattenfinish SF

Druckdatum: 12.03.2013

Materialnummer: SF

Seite 7 von 8

**14.2. Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung:**

FARBE (einschließlich Farbe, Lackfarbe, Emaillelack, Beize, Schellacklösungen, Firnis, Poliermittel, flüssiger Füllstoff und flüssiger Grundierlack)

14.3. Transportgefahrenklassen:

3

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3



Klassifizierungscode:

F1

Sondervorschriften:

163 640C 650

Begrenzte Menge (LQ):

LQ6

Beförderungskategorie:

2

Gefahrnummer:

33

Tunnelbeschränkungscode:

D/E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E2

Seeschiffstransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer:**

1263

**14.2. Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung:**

PAINT (including paint, lacquer, enamel, stain, shellac solutions, varnish, polish, liquid filler and liquid lacquer base)

14.3. Transportgefahrenklassen:

3

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3



Sondervorschriften:

163

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

EmS:

F-E, S-E

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E2

Lufttransport (ICAO)**14.1. UN-Nummer:**

1263

**14.2. Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung:**

PAINT (including paint, lacquer, enamel, stain, shellac solutions, varnish, polish, liquid filler and liquid lacquer base)

14.3. Transportgefahrenklassen:

3

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3



Sondervorschriften:

A72

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

353

IATA-Maximale Menge - Passenger:

5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

364

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schattenfinish SF

Druckdatum: 12.03.2013

Materialnummer: SF

Seite 8 von 8

IATA-Maximale Menge - Cargo:

60 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E2

Passenger-LQ: Y341

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Klassifizierung nach VbF:

AI - Flüssigkeit mit Flpkt. < 21 °C

Technische Anleitung Luft I:

5.2.5.II: Organische Stoffe bei m >= 0.5 kg/h: Konz. 0.10 g/m³

Anteil:

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

WGK-Selbsteinstufung

Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	Legaleinstufung
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat (VERALTET)	RE--	

Zusätzliche Hinweise

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften: Merkblatt: ZH 1/701 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten) ZH 1/703 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz) ZH 1/706 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

- 10 Entzündlich.
 11 Leichtentzündlich.
 36 Reizt die Augen.
 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)